

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 40 (1914)  
**Heft:** 39

**Artikel:** Stil  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-447065>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Stil

Die staatswissenschaftliche Sakultät der Hochschule Zürich beglückwünschte die Frankfurter Universität zu ihrer Gründung wie folgt:

"Namens der rechts-, staats- und handelswissenschaftlichen Sakultät der Zürcher Hochschule haben wir die Ehre, Sie aus diesem Anlaß in kollegialer Gelehrtenfreundlichkeit zu beglückwünschen. Unser Glückwunsch gilt der Münizenz des engen Gemeinwesens, das in großartigem Opfergeist diese große und schöne Anstalt ins Leben gerufen und mit Mitteln ausgestattet hat. Wir Zürcher wissen diese Opferwilligkeit um so lebhafter zu würdigen, als wir einer gleichen Opferwilligkeit unseres kleinen Kantons erst kürzlich zu freudigem Dank verbunden worden sind durch die Errichtung unseres neuen Hochschulgebäudes, das wir im vergangenen Semester einweihen durften."

Wir beglückwünschen Sie ferner zu der hochbedeutenden Tatsache, daß Ihre Hochschule, unbekürt durch die kriegerischen Ereignisse, deren Eindruck auf ganz Europa lastet, zur vorausbestimmten Zeit ihre friedliche Wirksamkeit beginnen darf. Non silent leges inter arma.

Unsere Sakultät, die vor elf Jahren als erste im deutschen Sprachgebiet neben den Rechts- und Staatswissenschaften auch die Handelswissenschaften in ihren Lehrbetrieb aufgenommen hat, verfehlt endlich nicht, Ihnen ihre lebhafte Freude darüber auszudrücken, daß die Universität Frankfurt von Anfang auch die Handelswissenschaften in den Kreis ihrer Studienfächer einbezieht. Möge die segensreiche Wechselwirkung zwischen rechts-, wirtschafts- und handelswissenschaftlichen Studien, deren Nutzen für alle Beteiligten wir in Zürich seit 1913 in immer steigendem Maße bestätigt gefunden haben, auch in Frankfurt reiche und nachhaltige Früchte tragen für alle, die es angeht."

"Für alle, die es angeht" wäre nicht minder zu wünschen, daß die staatswissenschaftliche Sakultät der Hochschule Zürich künftig in ihren Lehrbetrieb weiter aufnahme: Deutsche Stilistik.

## Kunstverständnis

Zur Krähe sprach einst stolz der Hahn:  
"Sieh' dir doch meine Sedern an!"  
Und auch ein Schäflein blökt zur Krähe:  
"Was ist denn schöner als mein" Mäh?"  
Die Krähe drauf: "Das schert mich was:  
Ihr beide seid nur schön — als Was!"

G. C. Wohlwend, Zürich

## Kriegs-Lexikon.

Da sich das bestehende und seinerzeit hier publizierte Kriegslexikon als unvollständig erwiesen hat, sieht man sich gezwungen, ihm einen Ergänzungsband folgen zu lassen.

**Amnestie.** Ein Schrei in der Not.

**Befehl.** Ein Sportartikel. Große Lager davon befinden sich in Rußland, denn dort werden die wenigsten Befehle ausgeführt und bleiben so dem Land erhalten.

**Cholera.** Die letzte Siedenshoffnung. Wird in ihrer Kulturarbeit von den unvernünftigen Behörden leider sehr behindert.

**Diplomat.** Dient zum Aufhängen, d. h. von Orden. Es ist viel leichter, ein Diplomat zu werden, als ein Diplomat zu sein.

**Feind.** Ein Mensch, der einem nie was zu leide getan hat.

**Fleißige Berta.** In Siedenszeiten die Gattin des berüchtigten Kanonengiehers Krupp, im Krieg ein konservativer Wit.

**Fortschritt.** Ein Spaßvogel, der, sobald man ihm nahe kommt, immer gemächlich davonschreitet. Daher auch sein Name.

**Flucht.** Eine sternförmig nach Außen wirkende Kraft,

denn nach den übereinstimmenden Berichten der einzelnen Depechenagenturen fliehen seit Anfang des Krieges beständig sämtliche Armeen. Friede. Ein wenig bekanntes menschenähnliches Tier mit Slügeln und einem Palmenwedel in der Bordpfote. Lebt nur in gänzlich unberührten Gegenden. Wird unter europäischem Klima höchstens ein Jahr alt, obwohl auf seine Einbürgerung hohe, ja gerau dazu noble Preise ausgeschaut sind. Er hat eine seltsame noch untersuchte Begleiterscheinung: man bricht ihn, ohne ihn genossen zu haben.

**Freiedensschluß.** Ein Widerspruch, denn mit dem Siedensschluß fängt doch der Friede erst an.

**Heer.** Wahrscheinlich ein Sabelwesen: soll siegend liegen können. Schreibt man J. C. davor, wird ein Dichter draus.

**Krieg.** Ein wichtiger Lehrbeispiel, weil er Jahreszahlen hinterläßt, die man auswendig lernen kann.

**Kultur.** Siehe Eiszeit.

**Mut.** Bekannter Angst: die fige Idee, daß nur ein Toter absolute Sicherheitsgarantien zu bieten vermag.

**Neutralitätserklärung.** Bereits vor dem Krieg erkannte Unmöglichkeit, etwas zu profitieren.

**Niederlage.** Ein falscher Ausdruck. Weil man sich dabei nicht niedergelassen, sondern läuft.

**Rechtsstillstand.** Angeblich eine Folge des Krieges.

Bekanntlich steht aber das Recht auch in Siedenszeiten meistens still.

**Salve.** Ein lateinischer Gruß, wozu mindestens drei Grußreihen nötig sind.

**Schühengraben.** Dient zum Sterben. Kann hinten auch ohne ein geschrieben werden, was die Verständlichkeit des Wortes bedeutend erhöht.

**Taktik.** Eine der modernen Zeit entgegenstrebende Wissenschaft, was schon im Worte selbst ausgedrückt liegt, denn Taktik ist die Umkehrung von Taktik, und Taktik ist der Schritt der modernen Zeit.

**Torpedoboot.** Eine sehr wichtige Erfindung, da man sonst außer Stande wäre, Torpedobootzerstörer zu bauen.

**Zivilisation.** Eine Krankheit, hervorgerufen durch den Genuß verkannter Tatsachen.

R. C.

# MODEL's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, kennen aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letzteres ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habituellem Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenläder-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 3.50, 1/2 Fl. Fr. 5.— 1 Fl. für eine vollständige Kur 8 Fr.— **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Post. **Model's Sarsaparill.**



**Biol**  
Patent 52,334  
gesetzl. geschützt  
ärztlich empfohlen  
ist absolut eines der besten  
Haarwasser der Neuzeit.—  
Glänzende Erfolge, — Biol Nr. 1  
für trockenen Haarboden, Biol Nr. 2 für fetten Haarboden.  
Graue Haare machen 10 Jahre älter. Um diesen rasch die natürliche Farbe wieder zu geben, bürsten Sie die Haare mittelst eines feinen Bürstchens mit **Heer's Nusschalen-Saft**. Alles aus Pflanzen. Dieser wirkt bei regelmässiger Anwendung bestimmt und dauernd. Flasche à Fr. 2.25.—  
Keine Runzeln mehr, sondern eine rosige, zarte, sammetweiche Haut erzeugt bis ins hohe Alter das glänzende, das Geld wird sofort restituierbar ist. Probeflasche à Fr. 2.50, Originalflasche à Fr. 5.— (lange ausreichend).

**Biol-Fabrik Luzern II**



Billigste und zuverlässigste Bezugsmöglichkeiten für  
**Floberte, Luftgewehre, Revolver, prima Munition.**  
Doppelflinten in allen Preislagen  
Prachtatalog gegen 50 Cts. in Briefmarken. Waffenhandlung L. Wirz, Gundeldingerstr., Basel 0.



N. 410

## Ein Hochgenuss

ist mein Feinschnitt Marke „**Onkel Tom**“, milder, leichter **Rauchtabak** mit edlem Naturaroma.

Preis 6 Pfund franco Nachnahme nur Fr. 6.90, nebst einer

## Gratispfeife

wie Abbildung oder mit geradem Rohr, oder eine kurze oder 75 cm lange Gesundheitspfeife

**Leon Beck, Tabakfabrik, Kriens 16**

In unsern bekannten

## Ostschweizer Weinen:

wie auch in **Waadtländer** können wir zu folge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Spezialien aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von

**feinen Tiroler Tischweinen** auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl assortiert sind wir ferner stets in guten **italienischen u. spanischen** Coupier- und Tischweinen

**Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.**

## Interessante Nutzen-

Sendung nebst illustr. Katalog über Lektüre, illustr. Werke z. verpflichten gegen 50 Cts. in Briefm. oder Album mit 800 Miniat. Fr. 2.75. Buchhandlung L. Wirz, Gundeldingerstr., Basel 0.

## Papier-Servietten

mit oder ohne Druck, liefert rasch und billig

**JEAN FREY, Buchdruckerei in Zürich.**